



Steuern – Begriffliche Einteilung nach der Steuerart

Besitz-, Ertragssteuern:

Besitz, Vermögen, Einkommen wird besteuert

- Personensteuern – aufgrund persönlicher Verhältnisse (z. B. Einkommen-, Körperschaft-, Erbschaftsteuern)
- Real-, Objektsteuern – für konkretes Objekt (z. B. Gewerbe-, Grundsteuer)

Verkehrssteuern:

bei Übertragung, in-Verkehr-Bringen von Gütern
(z. B. Umsatz-, Kraftfahrzeug-, Grunderwerbsteuer)

Verbrauchssteuern:

für den Ge- oder Verbrauch bestimmter (Luxus-)Güter
(z. B. Energie-, Tabak-, Bier-, Kaffee-, Alkopopsteuer)

Zölle:

beim körperlichen Verbringen eines Gutes über die Zollgrenze
(z. B. Einfuhr-, Ausfuhrzoll)



Steuern – Begriffliche Einteilung nach dem Empfänger

s. Art. 106 GG

- Bundessteuern: stehen dem Bundeshaushalt zu (z. B. Verbrauchssteuern, Mineralölsteuer, Kfz-Steuer, Versicherungssteuer)
- Landessteuern: stehen den jeweiligen Bundesländern zu (z. B. Erbschaft-, Schenkungs-, Lotterie-, Biersteuer)
- Gemeindesteuern: stehen dem Haushalt der einzelnen Gemeinde zu (z. B. Grundsteuer, Hundesteuer)
- Gemeinschaftssteuern: werden nach bestimmtem Schlüssel verteilt auf Bund, Länder, Gemeinden (z. B. Einkommen-, Gewerbesteuer); Bund und Länder (z. B. Umsatz-, Körperschaftsteuer) Länder und Gemeinden (Grunderwerbsteuer)



Definitionen:

- Steuern
- Gebühren
- Beiträge

Steuern:

Geldleistungen, die – ohne Anspruch auf individuelle Gegenleistung – gegenüber einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen (Staat, Land, Kommune) zu erbringen sind.

Gebühren:

Geldleistung, die aus Anlass öffentlicher Leistungen dem Gebührenschuldner individuell auferlegt wird (z. B. Verwaltungs-, Gerichts-, Wassergebühren).

Beiträge:

Öffentlich-rechtliche Abgaben für die Bereitstellung einer Leistung unabhängig vom Umfang der tatsächlichen Nutzung (z. B. Erschließungskosten, Rundfunk-, Studienbeitrag).



Begriffserklärung:

- Inflation
- Deflation
- Stagflation

Volkswirtschaftliche Auswirkungen beim Zusammentreffen von Angebot und Nachfrage (Preisbildung am Markt)

Inflation:

Anstieg der Geldmenge und der Preise → Geldentwertung; Vorteile für Geldschuldner und Nachteile für Geldgläubiger;

Messung durch Verbraucherpreisindex (Inflationsrate)

Deflation:

Verringerung der Geldmenge und der Preise; gegenteilige Effekte der Inflation

Stagflation:

Kunstwort aus ‚Stagnation‘ und ‚Inflation‘; Preissteigerungen trotz gleichbleibender oder sinkender Nachfrage – zurückgehende Umsätze – steigende Arbeitslosigkeit – sinkende Geldmenge



Steuern –
Begriffliche Einteilung nach der Überwälz-
barkeit

direkte Steuern

Steuerschuldner und Steuerträger sind identisch

Beispiel: Bei der Einkommensteuer ist der Steuerschuldner (natürliche Person) gleichzeitig Steuerträger

indirekte Steuern

Steuerschuldner ist nicht gleichzeitig Steuerträger

Beispiel: Die Mehrwertsteuer wird wirtschaftlich vom Käufer getragen, aber vom Verkäufer einbehalten und ans Finanzamt abgeführt.



Begriff: „Konjunktur“

MABIO

Konjunktur:

Gesamtsituation einer Volkswirtschaft
verschiedene Merkmale (Indikatoren):

- Bruttoinlandsprodukt,
- Entwicklung der Arbeitslosenzahlen,
- Staatsverschuldung,
- Wirtschaftswachstum,
- Geschäftsklimaindex u. a.



Konjunkturzyklus, Konjunkturphasen

Wiederkehrend aufeinander folgende Phasen der Entwicklung einer Volkswirtschaft

Aufschwung (Expansion)

noch geringe Inflation, abnehmende Arbeitslosigkeit, zunehmende Aufträge für die Unternehmen, noch niedrige Zinsen

Hochkonjunktur (Boom)

starke Nachfrage, geringe Arbeitslosigkeit, volle Auslastung der Unternehmen, steigende Preise, Löhne, Zinsen

Abschwung (Rezession)

Produktion stagniert, geht zurück, sinkende Nachfrage, überfüllte Lager bei Unternehmen, sinkende Preise, Löhne, Zinsen

Konjunkturtief (Depression)

stark steigende Arbeitslosigkeit, sinkendes Preisniveau, sinkende Zinsen und Löhne, kaum Investitionen, fallende Börsenkurse



Basiszins(satz)

MABIO

Nach § 247 BGB beträgt der Basiszinssatz 3,62 % und wird zweimal jährlich (01.01. und 01.07.) entsprechend der Entwicklung des Hauptrefinanzierungssatzes der EZB angepasst.

Er ist u. a. wichtig für die Festlegung von Verzugszinsen.

Nach § 288 BGB betragen die Verzugszinsen bei Kaufleuten 9 Prozentpunkte, bei Verbrauchern 5 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszins.

Die Entwicklung des Basiszinses stellt einen interessanten Indikator für die Entwicklung auf dem Finanzmarkt dar und damit für die gesamte Konjunktur.



Bruttoinlandsprodukt BIP

MABIO

BIP: Maß für die Leistung einer Volkswirtschaft

Geldsumme aller innerhalb eines Jahres im Inland produzierten Waren und Dienstleistungen zu aktuellen Marktpreisen

Verschiedene Berechnungen, z. B. nach der Verwendung:

private Konsumausgaben, Sparen

+ (Brutto)Investitionsausgaben

+ Staatsausgaben

+ Export

./. Import

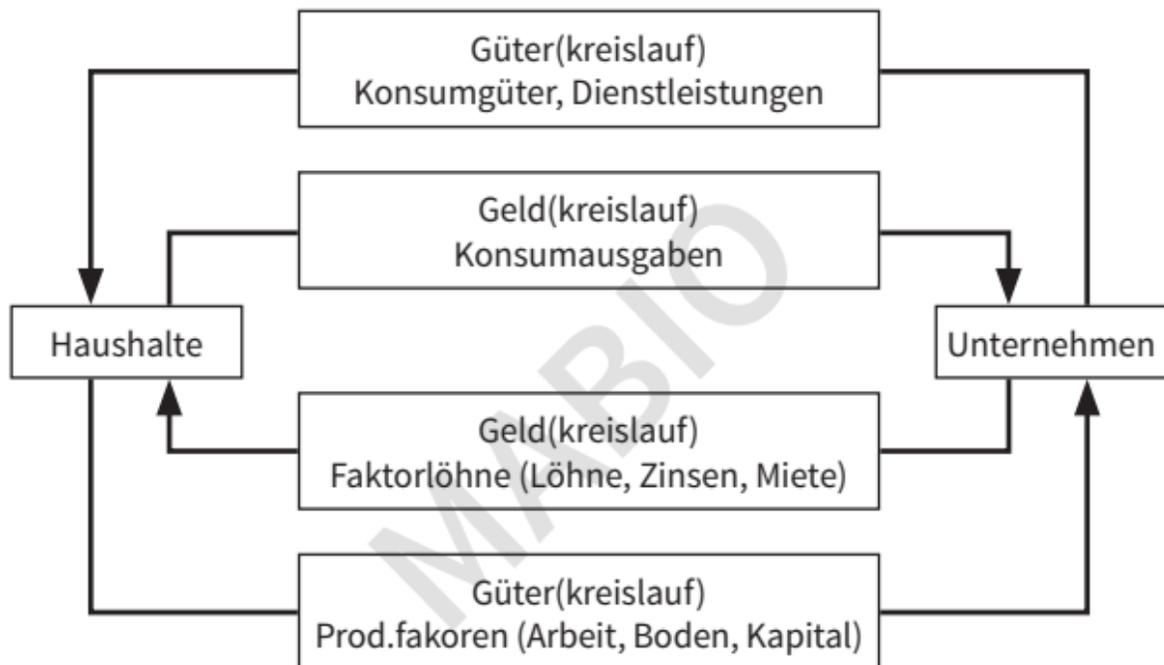
= Bruttoinlandsprodukt

./. Abschreibungen

= Nettoinlandsprodukt



(Einfacher) Wirtschaftskreislauf



Der „erweiterte Wirtschaftskreislauf“ beinhaltet darüber hinaus noch die Elemente Banken und den Staat sowie das Ausland



Hauptziele der Wirtschaftspolitik (das magische Viereck)

Staatsziele zur Erreichung eines gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts;
s. § 1 des Stabilitätsgesetzes:

Stabiles Preisniveau	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
Hoher Beschäftigungsgrad	Angemessenes und stetiges Wirtschaftswachstum

Als weitere Ziele häufig genannt:

- Umweltschutz
- gerechte Einkommensverteilung
- ausgeglichene öffentliche Haushalte
- humane Arbeitsbedingungen
- Sicherung von Bodenschätzen

Zwangsläufig ergeben sich Zielkonflikte – nicht alle Ziele lassen sich gleichermaßen verwirklichen; europarechtlich hat die Preisstabilität (Inflationsrate max. 2%) Priorität.



Formen der Arbeitslosigkeit

- **Konjunkturelle Arbeitslosigkeit:**
während der konjunkturbedingten Rezession steigt die Arbeitslosigkeit
- **Strukturelle Arbeitslosigkeit:**
durch Wegfall bestimmter Branchen oder Berufsgruppen in bestimmten Regionen (Bodenschätze erschöpft, technologischer Fortschritt, Globalisierung, ...)
- **Saisonale Arbeitslosigkeit:**
bei Saisonberufen (z.B. im Tourismus) schwankende Arbeitslosigkeit nach Saison
- **Friktionelle Arbeitslosigkeit:**
Rel. Kurze Sucharbeitslosigkeit zwischen alter und neuer Arbeitsstelle



Kartell

MABIO

Kartell

Zusammenschluss von Unternehmen

Dabei bleiben die wirtschaftliche und die rechtliche Selbstständigkeit der zusammengeschlossenen Unternehmen erhalten

Bestimmte Kartelle sind (in Deutschland) verboten, z. B. Preiskartelle, also ein Zusammenschluss zur Preisabsprache oder Gebietskartelle zur Aufteilung des Marktes

Kontrolle und ggf. Sanktionen durch das Bundeskartellamt



Konzern

MABIO

Konzern

Zusammenschluss von Unternehmen

Die wirtschaftliche Selbstständigkeit der Unternehmen wird aufgegeben, die rechtliche Selbstständigkeit bleibt erhalten



Fusion von Unternehmen

MABIO

Fusion

Zusammenschluss von Unternehmen

Bisher bestehende Unternehmen verschmelzen zu einem neuen Unternehmen durch Aufnahme oder Neugründung

Die wirtschaftliche Selbstständigkeit der sich zusammenschließenden Unternehmen wird aufgegeben

Bei der Aufnahme bleibt das eine Unternehmen rechtlich bestehen, das neue Unternehmen wird eingegliedert, bei der Neugründung hören beide auf zu existieren – ein neues Unternehmen wird gegründet



Volkseinkommen einer Volkswirtschaft

Volkseinkommen

= Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit (Löhne und Gehälter)

+ Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Gewinne)

Beispiel (Deutschland 2021 - 2022):

Bruttolöhne, -gehälter: 1918,0 - 2.023,4 Mrd. €

+ Gewinne: 825,4 - 820,1 Mrd. €

= Volkseinkommen: 2.743,4 - 2.843,5 Mrd. €



Aufgaben der Europäischen Zentralbank (EZB)

EZB = Europäische Zentralbank: gemeinsame Währungsbehörde der Europäischen Union, Sitz in Frankfurt/Main

Hauptorgan des ESZB (Europ. System der Zentralbanken)

Aufgaben der EZB:

- Geldpolitik
- Devisengeschäfte
- Verwaltung der Währungsreserven der Mitgliedsländer
- Versorgung der nationalen Landeszentralbanken mit Geld
- Aufsicht über nationale Kreditinstitute

Hauptaufgabe: Sicherung der Preisstabilität im Euro-Raum, d.h. Gewährleistung einer Inflationsrate von max. 2 % (eine geringe Inflationsrate ist gewünscht) bei gleichzeitiger Unterstützung der Wirtschaftspolitik der Euro-Länder

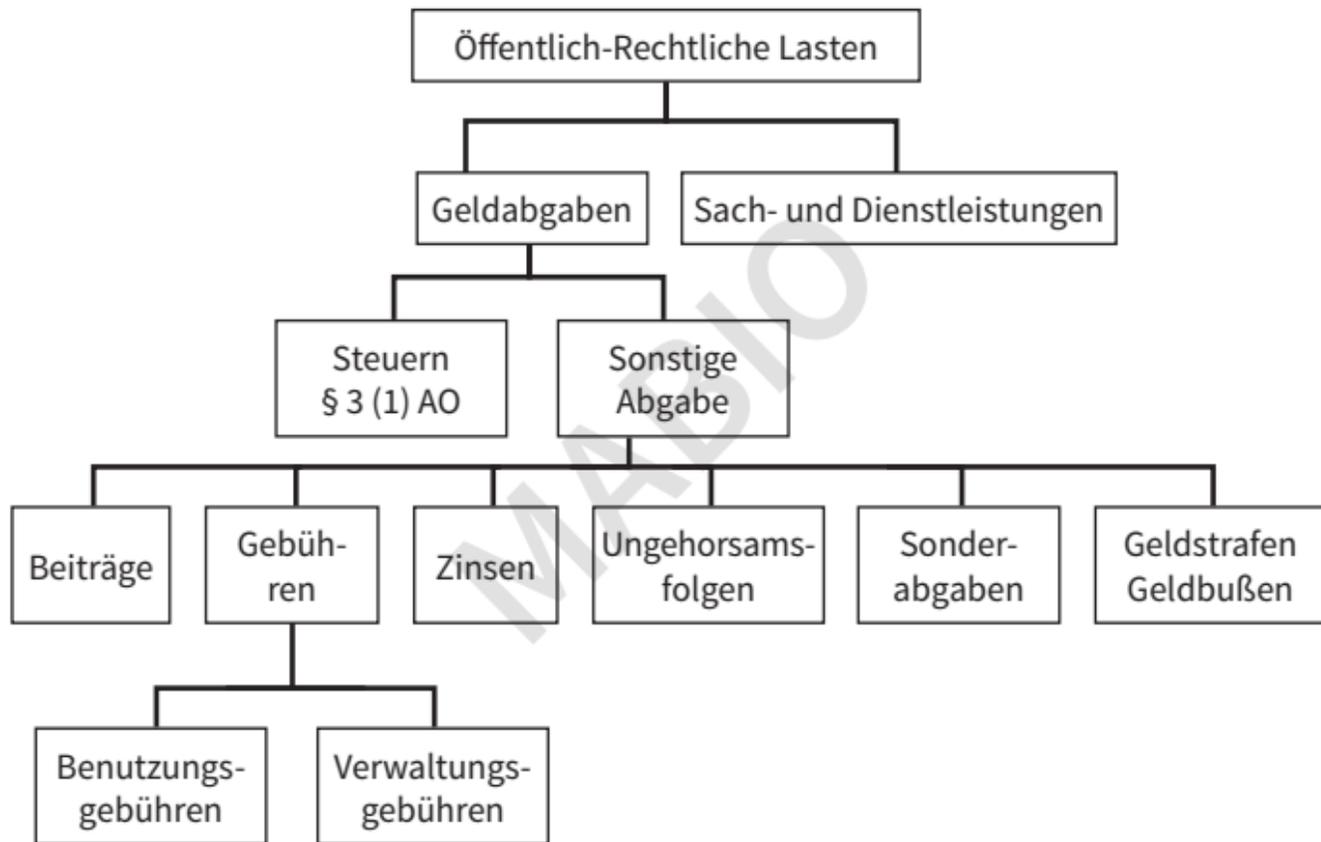


Instrumente der Europäischen Zentralbank (EZB)

- **Offenmarktgeschäfte:**
Festlegung des Hauptrefinanzierungszinses, also des Zinssatzes, zu welchem sich die Geschäftsbanken Geld von der EZB leihen
- **Ständige Fazilitäten:**
Kreditbedingungen, zu denen Geschäftsbanken Tagesgeld beziehen oder anlegen können
- **Devisenmarktinterventionen:**
Ausgleich, Abfederung großer internationaler Wechselkursschwankungen
- **Mindestreservepolitik:**
Festlegung und Kontrolle einer bestimmten Geldmenge, die von den Geschäftsbanken als Reserve zurückgehalten werden muss



Übersicht: öffentlich-rechtliche Lasten





Lohnquote in einer Volkswirtschaft

Lohnquote:

Verhältnis (Quotient) zwischen Arbeitnehmerentgelten und Volkseinkommen

Beispiel (Deutschland 2021 - 2022):

Gesamtes Volkseinkommen: 2.743,4 - 2.843,5 Mrd. €

Arbeitnehmerentgelte: 1.918,0 - 2.023,4 Mrd. €

= Lohnquote: 69,9 % - 71,2 %



Verfügbares Einkommen in einer Volkswirtschaft

Verfügbares Einkommen:

=

Volkseinkommen

./. Steuern

./. Sozialabgaben

+ Transferleistungen (z. B. ALG, Kindergeld)



Sparquote in einer Volkswirtschaft

Sparquote:

Verhältnis (Quotient) der Geldmenge, die vom verfügbaren Einkommen nicht konsumiert, sondern gespart wird

Beispiel (Deutschland 2021 - 2022):

verfügbares Einkommen: 2.971,9 - 3.139,4 Mrd. €

davon Sparsumme: 400,6 - 306,1 Mrd. €

= Sparquote in Deutschland: 13,5 - 9,8 %

Tendenz, volkswirtschaftliche Wirkung: gerade in Krisenzeiten steigt die Sparquote, weil die Bürger aus Angst vor der Zukunft versuchen, mehr zu sparen. Dadurch wird aber die Nachfrage noch schwächer, die Krise verstärkt sich.